

Color in Use: Swiss-made-Fotobücher – effizient und sicher dank GMG ColorServer



Projekt: Farbmanagement von GMG sorgt auf verschiedenen Druckern für konsistente Ergebnisse

Unternehmen: Bubu AG, Schweiz

GMG Lösung: GMG ColorServer



„Egal auf welcher Druckmaschine, das Ergebnis stimmt immer – auch bei Nachproduktionen.“. Roland Schiess und Fabian Biondi (v.l.) sind begeistert von der Qualität ihrer digital produzierten Fotobücher.

Die Schweizer Bubu AG mit Sitz in Mönchaltorf im Kanton Zürich existiert bereits seit über 80 Jahren. Knapp 100 Beschäftigte kümmern sich sowohl um das Privatkundengeschäft als auch um Projekte für professionelle Fotografen und Firmen. Neben der eigenen Industriebuchbinderei betreibt das Unternehmen eine Handbuchbinderei und eine digitale Produktion, die von Roland Schiess geleitet wird. Gemeinsam mit Fabian Biondi, Projektleiter IT, hat er die Einführung von GMG ColorServer verantwortet.

Als Buchbinderei hatte sich das Unternehmen über Jahre hinweg einen Namen gemacht. Parallel dazu trieb Bubu als Pionier die Entwicklung von Books-on-Demand voran. Mit dem Start der Bookfactory wagten die Schweizer 2004 den Einstieg in den Fotobuchmarkt.

Der Wandel gehört zur DNA von Bubu, und Innovationskraft prägt die Firmenkultur. Es ist also kein Zufall, dass die Verantwortlichen auch von den neuesten Entwicklungen im Farbmanagement profitieren wollten.



Statt mehrmals am Tag muss das Team jetzt nur noch einmal in der Woche kalibrieren.

Nach einem breit angelegten Marktscreening und verschiedenen Recherchen im persönlichen Umfeld entschied man sich für eine Testinstallation von GMG ColorServer. Roland Schiess erinnert sich noch gut an das Auswahlverfahren: „Natürlich kannten wir GMG und auch im Gespräch mit befreundeten Kollegen fiel immer wieder dieser Name. Es gab zwar auch andere Anbieter, doch anhand unserer Anforderungen war relativ schnell klar, in welche Richtung die Reise gehen sollte.“

Fabian Biondi ergänzt: „Wir hatten zunächst keine konkrete Anwendung im Auge und dachten einfach, es sei an der Zeit, unseren bisherigen Workflow durch eine zeitgemäße Lösung zu ersetzen. Man sagt zwar gerne ‚Never touch a running system‘, dennoch hat uns interessiert, ob es nicht etwas anderes, qualitativ Besseres, Schnelleres gab.“

Neben der reinen Prozessoptimierung hinsichtlich Qualität und Effizienz ging es der Bubu AG auch um Prozesssicherheit. Fabian Biondi blickt zurück: „Der Workflow, den wir im Einsatz hatten, bestand aus mehreren aneinander gekoppelten Systemen. Die Lösung war viel zu komplex und darüber hinaus in die Jahre gekommen. Unser Ziel war es, mit weniger Systemen bessere Resultate zu erzielen. Und wir wollten auf eine etablierte Lösung setzen. Mit GMG fühlt sich das jetzt richtig gut an.“

Weniger ist mehr – weniger Aufwand, mehr Qualität

Gleich ob Jobs für Endverbraucher, professionelle Agenturaufträge mit eigenen Vorgaben oder die Produktion eigener Produkte – bei der Bubu AG mussten in der



Roland Schiess und Fabian Biondi (v.l.) schätzen die Usability. Auch die Operator sind begeistert. „Das Feedback ist durchweg positiv.“

Vergangenheit alle Druckdaten durch drei Farbmanagement-Systeme. Die Verwaltung dieser Systeme gestaltete sich relativ aufwendig und konsistente Ergebnisse waren nur durch ständiges Kalibrieren möglich. Es ging also darum, das Farbmanagement zu bündeln. Mittlerweile ist GMG ColorServer im Einsatz und die digitale Druckproduktion läuft deutlich effizienter.

Roland Schiess erklärt: „Wir haben etwa sechs bis sieben Operator im Einsatz und die sind sehr froh über den reduzierten Aufwand dank GMG ColorServer. Statt mehrmals am Tag muss das Team jetzt nur noch einmal in der Woche kalibrieren. Das Feedback ist durchweg positiv.“

Konsistente Druckergebnisse auf verschiedenen Maschinen zu erzielen war früher eine große Herausforderung. Dass dies heute mühelos gelingt, ist eine echte Erleichterung. „Ganz egal, ob auf der Indigo, der Konica Minolta oder der Canon gedruckt wird, das Ergebnis passt auf Anhieb. Dank GMG SmartProfiler können wir alle Maschinen mühelos kalibrieren und selbst profilieren“, führt Roland Schiess aus und ergänzt: „Wir haben durch GMG nun alle Maschinen etwa auf dem gleichen Level, sodass es recht egal ist, auf welchem Drucker wir drucken.“

Fabian Biondi beschreibt einen weiteren Aspekt: „Unsere Kunden erwarten, dass sie ihr Buch eine Woche später noch mal bestellen können und es dann exakt gleich aussieht. Diesem Anspruch möchten wir natürlich genügen. Wir müssen also reproduzierbar drucken. Mit GMG ColorServer ist das eine sichere Sache.“